

**Ausschreibung
ADAC SIMRACING DAY
AM 30.10.2021**



1.1 Veranstalter

Die Veranstaltung wird vom ADAC Hessen-Thüringen e.V. durchgeführt.

1.2. Modus

Gefahren wird auf einem Tatuus FA01. Ein Team besteht aus 2 Fahrern. Nur einer der Fahrer darf aktiv in einer SimRacing Meisterschaft fahren oder gefahren sein.

1.3 Nennung

Die Nennung erfolgt online über https://www.adac-sport.com/ADAC_SimRacing_Day_2162/.

Nennschluss ist der 25.10.2021. Die Registrierung muss mit vollem, realem Namen der teilnehmenden Fahrer erfolgen. Mit der Anmeldung erklären alle Fahrer das Regelwerk vollständig gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.

1.4 Nenngeld

Das Nenngeld von 40 € pro Team sind auf das Konto des ADAC Hessen-Thüringen e.V. zu entrichten.

Inhaber: ADAC Hessen-Thüringen e.V.

IBAN: DE16 5004 0000 0589 3318 00

BIC: COBADEFFXXX

1.5. Verwendete Simulation

Die Veranstaltung wird in der Simulation Assetto Corsa gefahren.

1.6 Startberechtigung

Als Fahrer ist man zum Start berechtigt, wer eine Körperlänge von mindestens ca. 140 cm aufweist.

Fahrer, welche nicht bereits das 16. Lebensjahr vollendet haben, benötigen eine unterschriebene Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

1.7 Allgemeines Verhalten

Wir erwarten von allen Teilnehmern ein sportlich faires Verhalten. Eine freundliche, zuvorkommende und höfliche Umgangsform wird jederzeit vorausgesetzt. Dieses schließt neben den Fahrern auch

Freiwillige und Offizielle ein. Obszöne Ausdrücke und Beleidigungen jedweder Form und Güte werden nicht toleriert und können den Ausschluss zur Folge haben.

1.8 Datenschutz

Mit Nennung akzeptieren Sie unsere AGB's sowie die Datenschutzrichtlinien. Diese können unter Datenschutz eingesehen werden. Eine Weitergabe oder Veröffentlichung von privaten Nachrichten, eMails oder Passwörtern ist untersagt und wird mit Ausschluss geahndet.

2. Ablaufplan

15 Minuten Freies Training pro Fahrer, 20 Minuten Qualifikation pro Team

30 Minuten Rennen mit einem Fahrerwechsel

3. Schäden & Verschleiß

Das Schadensmodell sowie der Reifenverschleiß und der Tank spielen keine Rolle.

4 Allgemeine Regeln

4.1 Briefing

Es findet ein Fahrerbriefing vor dem freien Training statt. Die Anwesenheit aller Fahrer ist Pflicht!

4.2 Fahrer

Die Fahrer verpflichten sich 20 min vor Trainingsstart im Center einzufinden. Sollte ein Fahrer nicht anwesend sein oder unentschuldig fehlen ist er disqualifiziert.

4.3 Flaggenregeln

Es gelten die allgemeinen Flaggenregeln des internationalen Motorsports, so wie sie von der Simulation Assetto Corsa angewandt werden.

4.4 Streckenbegrenzungen

Die vorhandenen Streckenbegrenzungen müssen eingehalten werden, dies gilt auch für Boxenein- und ausfahrt. Auf In- und Outlaps oder bei langsamer Fahrt aus anderen Gründen (techn. Defekt, Boxenein- oder -ausfahrt o.ä.) hat der fließende Verkehr Vorrang und darf nicht behindert werden.

4.5 Verhalten auf der Strecke

4.5.1 Allgemeine Verhaltensregeln

In allen Sessions ist mit „Sinn und Verstand“ zu fahren. Insbesondere bei Überholvorgängen ist höchste Aufmerksamkeit erfordert. Ferner gelten die im Rennsport üblichen anerkannten Grundsätze und Verhaltensregeln. Es ist mit Fairness und Übersicht zu agieren. Unfälle und Kollisionen sind mit allen zur

Verfügung stehenden Mitteln zu vermeiden – auch dann, wenn ein Fehlverhalten eines anderen Teilnehmers unmittelbar ersichtlich ist. Wenn Ihr durch einen unerlaubten Vorteil überholt, lasst den überholten wieder vorbeie!

4.5.2 Abkürzen

Es darf sich kein Vorteil durch Abkürzen verschafft werden. Sollte sich dies nicht verhindern lassen, muss derjenige die Geschwindigkeit kurzzeitig verlangsamen, um den Vorteil wieder zu neutralisieren.

Wiederholtes Abkürzen kann von der Rennleitung geahndet werden und bis hin zu Bestrafungen führen.

In den Qualifikationsphasen werden nur gültige Runden gewertet.

4.5.3 Verlassen der Strecke

Fahrer, die von der Strecke abkommen, dürfen nur so wieder auf die Strecke fahren, dass andere Teilnehmer dadurch nicht gefährdet oder behindert werden. Dies hat in möglichst spitzem Winkel zur Fahrbahn und – sofern möglich – abseits der Ideallinie zu geschehen. Fahrzeuge auf der Strecke haben Vorrang.

4.5.4 Überrundungen

Steht eine Überrundung an, so trägt primär der überrundende Fahrer Sorge für ein sauber zustande kommendes Überholmanöver. Im Zweifel ist die Überrundung abubrechen. Bei Überrundungen hat der Fahrer des vorausfahrenden Fahrzeuges dem Überrundenden an geeigneter Stelle das Vorbeifahren zu ermöglichen und die Geschwindigkeit ggfs. angemessen zu verringern. Abrupte Bremsmanöver sind untersagt. Der zu überrundende Fahrer hat darauf zu achten, dass seine Absicht unmissverständlich erkannt werden kann und dass der Überrundende ohne jede Behinderung vorbeifahren kann. Der Überholende hat seinerseits darauf zu achten, dass das Überrunden nicht sofort und nicht an jeder Stelle auf der Rennstrecke möglich ist, dass er dem zu Überrundenden nicht zu knapp auffährt und dass der zu Überrundende nicht mehr als den Umständen entsprechend behindert wird.

4.5.5 Verhalten bei Strafen

Die Strafen sind in den darauffolgenden drei Runden anzutreten. Alle Strafen sind innerhalb der Boxengasse, aber außerhalb des eigenen Boxenplatzes abzusitzen. Ein Boxenstopp während eines Penalty ist verboten.

4.5.6 Fahrerwechsel

Es sind keine Zeitfenster für den Fahrerwechsel vorgeschrieben. In der Boxengasse hat der fließende Verkehr Vorrang gegenüber Fahrzeugen am Boxenplatz und in der Garage.